



Offen im Denken

Der Workshop ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos.

Um Voranmeldung unter stefanie.fleischer-pantazis@uni-due.de wird jedoch gebeten.

Ihr Weg zu uns:

Soweit nicht anders gekennzeichnet, sind alle Eingänge barrierefrei.

- nur Erdgeschoss barrierefrei
- nicht barrierefrei (Treppenhaus)
- barrierefreie Toiletten
- barrierefreie Parkplätze

© Harald Krähe

Offen im Denken



PROFILSCHWERPUNKT

Wandel von Gegenwartsgesellschaften

Hans **Böckler**
Stiftung

PROFILSCHWERPUNKT
Wandel von Gegenwartsgesellschaften

Mediale Darstellungen von Arbeit seit 1960

*Ein Themenentwicklungs- und Vernetzungsworkshop
an der Universität Duisburg-Essen,
Campus Essen, Casino
2./3. März 2015*

Veranstaltet von der interdisziplinären Arbeitsgruppe
»Mediale Diskursivierungen von Arbeit«:

Prof. Dr. Christoph Bieber, Dr. Thomas Ernst,
Prof. Dr. Jens-Martin Gurr,
Prof. Dr. Rolf Parr (Sprecher),
Prof. Dr. Alexandra Pontzen,

in Zusammenarbeit mit dem universitätsweiten
Profilschwerpunkt

»Wandel von Gegenwartsgesellschaften« der UDE
und der
Hans-Böckler-Stiftung

Montag, 2. März 2015

Begrüßung und Einführung

14:00–14:30
PROF. DR. ACHIM GOERRES (UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN)
Grußwort des Profilschwerpunkts »Wandel von
Gegenwartsgesellschaften«

PROF. DR. ILSE NAGELSCHMIDT (UNIVERSITÄT LEIPZIG)
Grußwort der Hans-Böckler-Stiftung

PROF. DR. ROLF PARR (UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN)
Begrüßung und Einführung durch den Sprecher der
Arbeitsgruppe

Keynote (I)

14:30–15:15
JUDITHA BALINT, M.A. (UNIVERSITÄT MANNHEIM)
Arbeit als ästhetisches Spektakel. Darstellungsmuster der
Arbeit in Literatur und Film

15:15–15:45 Kaffeepause

Promotionsthemen (I)

15:45–16:15
NIKOLAI OKUNEW, M.A. (HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN)
Alltag der Arbeit, Alle Tage Arbeit? Die Darstellung von
Arbeit im DEFA-Film der Ära Honecker

16:15–16:45
CHRISTOPH BÜTTNER, M.A. (UNIVERSITÄT KONSTANZ)
»Work Hard, Play Hard« – Zur Repräsentation
postindustrieller Arbeitswelten im deutschen Film

16:45–17:15
KATHARINA WARDA, M.A., MA (LEIPZIG)
Narrative Industries. Bloggen im Spannungsfeld von
immaterieller Arbeit und kultureller Selbst(be)schreibung

17:15–17:45
KRISTINA PETZOLD, B.A. (UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN)
Arbeiten Prosumer? Selbst- und Fremdwahrnehmung von
Bloggern in Weblogs, Printmedien und Literatur

17:45–18:15 Kaffeepause

Keynote (II)

18:15–19:30
PROF. DR. ROLF F. NOHR (HBK BRAUNSCHWEIG)
Unternehmensplanspiele: Die Zurichtung der Arbeit im Spiel

20:00–22:00 Abendessen

Dienstag, 3. März 2015

Keynote (III)

9:00–09:45
PROF. DR. WOLFRAM ETTE (UNIVERSITÄT CHEMNITZ)
Zur Theorie der Arbeit bei Alexander Kluge und Oskar Negt

Promotionsthemen (II)

9:45–10:15
DIPL. SOZ. CHRISTIAN FUNK (BOCHUM)
Der inklusive Arbeitsmarkt. Eine Dispositivanalyse

10:15–10:45
KYRA PALBERG, B.A. (UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN)
Arbeitslosenstatistiken in den Massenmedien. Die mediale
Konstruktion von Arbeit und arbeitenden Subjekten in
Infografiken

10:45–11:15 Kaffeepause

Keynote (IV)

11:15–12:00
PD DR. CHRISTIAN JÄGER (HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN)
Wahre Arbeit, wahrer Lohn. Zur Imagination und Präsentation
von Arbeit im Pop und Pop-Diskurs der frühen 1980er Jahre

Promotionsthemen (III)

12:00–12:30
RAPHAEL HEIBEL, M.A. (UNIVERSITÄT TRIER)
Grenzfiguren der Selbstbeschreibung: Abwesende Proletarier
und liminalisierte Arbeit. Innovationen in der Arbeiterliteratur
seit 1989

Vorüberlegungen zu einem Postdoc-Thema

12:30–13:15
HENDRIK NEUBAUER, M.A. (UNIVERSITÄT KASSEL)
Aspekte subjektiver Beanspruchungsfolgen von Arbeit im
zeitgenössischen Lied

Publikationsreihen

13:30–14:00
PROF. DR. THORSTEN UNGER (UNIVERSITÄT MAGDEBURG)
Die Publikationsreihe »vita activa«

PROF. DR. FRANZISKA SCHÖSSLER (UNIVERSITÄT TRIER) U.A.
Die Publikationsreihe »Literatur – Kultur – Ökonomie. /
Literature – Culture – Economy«

HANNELIESE PALM (FRITZ-HÜSER-INSTITUT, DORTMUND)
Die Schriftenreihe des Fritz-Hüser-Instituts

Abschlussdiskussion und Ausklang (mit kleinem Snack)

14:00–14:30